

Handelsname: Aspaflex Bitumen**Aktuelle Version:** 1.0.0, erstellt am: 21.07.2016**Ersetzte Version:** -, erstellt am: -**Region:** DE**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator****Handelsname****Aspaflex Bitumen****Aspaflex NV 10/40-65 A****Aspaflex NV 25/55-55 A****Aspaflex NV 45/80-50 A****1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Relevante identifizierte Verwendungen**

Bindemittel für den Asphaltstraßenbau

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Angaben verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Adresse**ASPA GmbH
Rondenbarg 50
22525 Hamburg

Telefon-Nr. +49 40 853 907-37

Fax-Nr. +49 40 853 907-88

e-mail info@aspa-hamburg.de

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt

sdb_info@umco.de

1.4 Notrufnummer

Für medizinische Auskünfte (in deutscher und englischer Sprache):

+49 (0)551 192 40 (Giftinformationszentrum Nord)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Hinweise zur Einstufung**

Das Produkt entspricht nicht den Kriterien für die Einstufung und Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

2.2 Kennzeichnungselemente

Nicht relevant

2.3 Sonstige Gefahren**PBT-Beurteilung**

Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.

vPvB-Beurteilung

Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als vPvB.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1 Stoffe**

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

3.2 Gemische**Chemische Charakterisierung**

Komplexes Vielstoffgemisch aus nichtflüchtigen Kohlenwasserstoffen, vorwiegend mit Kohlenstoffzahlen >C34

Handelsname: Aspaflex Bitumen

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 21.07.2016

Ersetzte Version: -, erstellt am: -

Region: DE

Gefährliche Inhaltsstoffe

Nr.	Name des Stoffs		Zusätzliche Hinweise	
	CAS / EG / Index / REACH Nr.	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Konzentration	%
1	ASPHALT; BITUMEN			
	8052-42-4 232-490-9 - 01-2119480172-44	-	< 100,00	Gew%

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

3.3 Sonstige Angaben

Das eingesetzte Bitumen kann auch unter folgenden REACH-Registrierungsnummern registriert sein:
01-2119498291-32, 01-2119498290-34

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Selbstschutz des Ersthelfers. Wird Schwefelwasserstoff wahrgenommen (Geruch nach faulen Eiern), Gefährdungsbereich sofort verlassen.

Nach Einatmen

Auftretende Dämpfe können die Atmungsorgane reizen. Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit heissem Produkt sofort die betroffene Fläche in kaltes Wasser tauchen und/oder mit viel kaltem Wasser spülen, um die Wärme abzuleiten und eine Ausweitung der Verbrennung zu verhindern. Erstarrtes Produkt nicht von der Haut abziehen. Durch Schrumpfung des Materials beim Erkalten kann die Durchblutung in umschlossenen Körperteilen eingeschränkt werden. In diesen Fällen erstarrtes Material mit angewärmten Paraffinöl aufweichen und vorsichtig entfernen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Auge unter Schutz des unverletzten Auges 10 - 15 Minuten unter fließendem Wasser bei weitgespreizten Lidern spülen. Augenärztliche Behandlung.

Nach Verschlucken

Verschlucken ist wegen der physikalischen Eigenschaften unwahrscheinlich. Bei Verschlucken Wasser trinken lassen. Kein Erbrechen einleiten. Ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wirkungen

Schwefelwasserstoff kann das Zentralnervensystem, den Stoffwechsel und das Verdauungssystem schädigen. Längere Einwirkung niedriger Schwefelwasserstoff-Konzentrationen kann ein Lungenödem verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum; Kohlendioxid; Sand; Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel

Wasser

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid; Stickoxide (NO_x); Schwefeldioxid (SO₂); Schwefelwasserstoff (H₂S); Schwefelsäure (H₂SO₄)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzanzug tragen. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Handelsname: Aspaflex Bitumen

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 21.07.2016

Ersetzte Version: -, erstellt am: -

Region: DE

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beim Umgang mit dem geschmolzenen Produkt besteht die Gefahr von Verbrennungen.

Einsatzkräfte

Keine Angaben verfügbar. Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (durch Eindämmung mit Sand oder Erde). Erstarren lassen, mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt "Entsorgung" behandeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei Überhitzung des Produktes können sich giftige Gase (Schwefelwasserstoff) bilden, die sich im oberen Teil des Behälters sammeln. In heißem Zustand besteht in Verbindung mit Wasser Spritzgefahr. Schlag, Reibung und elektrostatische Aufladung vermeiden; Zündgefahr!

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Berührung der Schmelze mit der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Bei längerer Lagerung von heißem Bitumen kann sich im Dampfraum des Bitumentanks Schwefelwasserstoff bilden, Gefahr der Vergiftung, Gefahr der Selbstentzündung. Bei längerer Lagerung von heißem Bitumen können sich an den Innenwänden des Bitumentanks pyrophores Eisen und koksartige Ablagerungen bilden, Gefahr der Selbstentzündung.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen

Bei längerer Lagerung von Bitumen wird ein Absenken der Temperatur empfohlen. Die Lagertemperatur von Bitumen im Tank sollte nicht im Bereich um 100 °C liegen, um die Bildung von Kondenswasser zu minimieren. Beim Aufheizen des Produktes im Bereich von 100 °C ist besondere Vorsicht geboten, weil die Gefahr von heftigem Verdampfen/Spritzen des Kondenswassers besteht. Unter keinen Umständen darf Wasser mit heißem Bitumen in Verbindung kommen, weil die Gefahr von heftigem Verdampfen/Spritzen besteht. Lagerbehälter und Heizschlangen regelmäßig auf Leckagen überprüfen.

Empfohlene Lagertemperatur

Wert \geq 120 °C

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln lagern.

Lagerklasse gemäß TRGS 510

10-13 Sonstige brennbare und nicht brennbare Flüssigkeiten und Feststoffe, die nicht LGK 1-8 zugeordnet sind.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar.

Handelsname: Aspaflex Bitumen

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 21.07.2016

Ersetzte Version: -, erstellt am: -

Region: DE

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Keine zu überwachenden Parameter vorhanden.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Angaben verfügbar.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Unter normalen Arbeitsbedingungen kein persönlicher Atemschutz nötig. Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2

Augen-/Gesichtsschutz

Dichtschließende Schutzbrille (DIN EN 166). Gesichtsschutz

Handschutz

Hitzeschutzhandschuhe (DIN EN 407)

Sonstige Schutzmaßnahmen

Hitzebeständige Schutzkleidung. Schutzhelm mit Nackenschutz und Visier

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form/Farbe	
flüssig (im Lieferzustand), fest (bei Raumtemperatur)	
dunkelbraun - schwarz	
Geruch	
charakteristisch	
Geruchsschwelle	
Keine Daten vorhanden	
pH-Wert	
Nicht anwendbar	
Siedepunkt / Siedebereich	
Wert	> 320 °C
Schmelzpunkt / Schmelzbereich	
Wert	60 - 130 °C
Methode	EN1427
Bezugsstoff	CAS 64742-93-4
Quelle	ECHA
Erweichungspunkt / Erweichungstemperatur	
Wert	> 75 °C
Methode	DIN EN 1427
Zersetzungspunkt / Zersetzungsbereich	
Keine Daten vorhanden	
Flammpunkt	
Wert	> 235 °C
Methode	DIN EN ISO 2592
Zündtemperatur	
Wert	> 300 °C
Methode	DIN 51794

Handelsname: Aspaflex Bitumen

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 21.07.2016

Ersetzte Version: -, erstellt am: -

Region: DE

Selbstentzündungstemperatur	
Keine Daten vorhanden	

Oxidierende Eigenschaften	
Keine Daten vorhanden	

Explosive Eigenschaften	
Keine Daten vorhanden	

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	
Keine Daten vorhanden	

Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	
Keine Daten vorhanden	

Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	
Keine Daten vorhanden	

Dampfdruck	
Wert	< 1 hPa
Bezugstemperatur	20 °C
Methode	OECD 104
Quelle	ECHA

Dampfdichte	
Keine Daten vorhanden	

Verdampfungsgeschwindigkeit	
Keine Daten vorhanden	

Relative Dichte	
Wert	1,02 - 1,07
Bezugstemperatur	15 °C
Methode	EN ISO 12185
Bezugsstoff	CAS 68649-42-3
Quelle	ECHA

Dichte	
Wert	1,0 - 1,1 g/cm ³
Bezugstemperatur	25 °C
Methode	DIN EN ISO 3838
Wert	< 1 g/cm ³
Bezugstemperatur	100 °C

Wasserlöslichkeit	
Bemerkung	unlöslich

Löslichkeit(en)	
Keine Daten vorhanden	

Löslich in	
organischen Lösemitteln	

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	
Keine Daten vorhanden	

Viskosität	
Keine Daten vorhanden	

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben	
Keine Angaben verfügbar.	

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

Handelsname: Aspaflex Bitumen

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 21.07.2016

Ersetzte Version: -, erstellt am: -

Region: DE

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen >230 °C

10.5 Unverträgliche Materialien

Wasser

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Schwefelwasserstoff (H₂S); entzündliche Kohlenwasserstoffe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität
Keine Daten vorhanden
Akute dermale Toxizität
Keine Daten vorhanden
Akute inhalative Toxizität
Keine Daten vorhanden
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Keine Daten vorhanden
Schwere Augenschädigung/-reizung
Keine Daten vorhanden
Sensibilisierung der Atemwege/Haut
Keine Daten vorhanden
Keimzell-Mutagenität
Keine Daten vorhanden
Reproduktionstoxizität
Keine Daten vorhanden
Karzinogenität
Keine Daten vorhanden
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Keine Daten vorhanden
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
Keine Daten vorhanden
Aspirationsgefahr
Keine Daten vorhanden

Handelsname: Aspaflex Bitumen

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 21.07.2016

Ersetzte Version: -, erstellt am: -

Region: DE

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Fischtoxizität (akut)
Keine Daten vorhanden
Fischtoxizität (chronisch)
Keine Daten vorhanden
Daphnientoxizität (akut)
Keine Daten vorhanden
Daphnientoxizität (chronisch)
Keine Daten vorhanden
Algentoxizität (akut)
Keine Daten vorhanden
Algentoxizität (chronisch)
Keine Daten vorhanden
Bakterientoxizität
Keine Daten vorhanden

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Angaben verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Angaben verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
PBT-Beurteilung	Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.
vPvB-Beurteilung	Die Bestandteile des Produkts gelten nicht als vPvB.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Abfallschlüssel 17 03 02 Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen
 Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen.
 Die Entsorgung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen.

Verpackung

Abfallschlüssel 17 03 02 Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen
 Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

Handelsname: Aspaflex Bitumen

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 21.07.2016

Ersetzte Version: -, erstellt am: -

Region: DE

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 Transport ADR/RID/ADN

Klasse	9
Klassifizierungscode	M9
Verpackungsgruppe	III
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	99
UN-Nummer	UN3257
Bezeichnung des Gutes	ERWÄRMTER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
Gefahrauslöser	Bitumen
Tunnelbeschränkungscode	D
Gefahrzettel	9

14.2 Transport IMDG

Klasse	9
Verpackungsgruppe	III
UN-Nummer	UN3257
Proper shipping name	ELEVATED TEMPERATURE LIQUID, N.O.S.
Gefahrauslöser	Bitumen
EmS	F-A+S-P
Label	9

14.3 Transport ICAO-TI / IATA

Bemerkung Beförderung verboten

14.4 Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

14.5 Umweltgefahren

Angaben zu Umweltgefahren, sofern relevant, siehe 14.1 - 14.3.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Angaben verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkte keine(n) Stoff(e), der/die REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII unterliegt/unterliegen.

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen

Das Produkt unterliegt nicht Anhang I, Teil 1 oder 2.

Sonstige Vorschriften

Die nationalen Gesundheits- und Arbeitssicherheitsvorschriften sind bei der Verwendung dieses Produktes anzuwenden.

Handelsname: Aspaflex Bitumen

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 21.07.2016

Ersetzte Version: -, erstellt am: -

Region: DE

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

Klasse

nwg

Quelle

Einstufung gemäß VwVwS

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für das vorliegende Gemisch nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

EG-Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Datenblatt ausstellender Bereich

UMCO Umwelt Consult GmbH - D-21107 Hamburg, Georg-Wilhelm-Strasse 183, Tel.: +49(40)79 02 36 300, Fax: +49(40)79 02 36 357, e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.

Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO Umwelt Consult GmbH.